

Mosel 11 Juni 1967



Lieber Vetter!

Wegen längerer Abwesenheit von Opa
habe ich erst heute dazu, Dir zu Deiner

Verlobung, mit Fräulein Helmy Hoffmann meine
besten Glückwünsche & Segenswünsche zu schicken.
Ich habe von Deiner Hochzeit erfahren, die ich letzte Freitag
abend besuchte, so viel erfahrenes über Deine Braut
erfahren, das ich Dir zu Deiner Wahl nur auf herzlich-
gratulierenden Wege von Dir, gebetenem Herzens-
bund aus so reich gesendet habe. Mit der Deiner
Erfahrung, die mir das als gerade zu vorbildlich erkläre.

UWA 9397.72

Ich gratuliere dir auch herzlich zu deiner Berufung nach
Lafayette Park dem künftigen Jenseits, mag es dir
sonst etwas wie vorstehen; dafür, beizugehen, du wirst
ein eigenes Glück & Lustgefühl, wie ich hoffe, die
konkrete Möglichkeit, die bei der Nähe des Lebens
noch sehr möglich ist, die Ausbreitung zu erhalten.
Mit größtem Interesse las ich deine Artikel in der
Nat. Nachrichten im Kirchenblatt. Du schreibst
ja ganz richtig & richtig, wie ich hoffe, die Fülle
auch im Bereich der Natur nicht zu lassen.
Mit der Hoff., mich dein verehrtes Drama
bald zu empfangen

grüß dich freundlich

Dein ergebener Vetter

Just. Tügel